

Herbst 2024

s' Seebner Dorfblatt

Ausgabe 03



*Dschungelbuchaufführung Primarschule Seewen
Erste Bühnenszene mit den Wölfen*



Impressum

Herausgeber

Gemeinde Seewen, Dorfstrasse 5, 4206 Seewen SO
dorfblatt@seewen.ch, www.seewen.ch

Verteiler / Auflage

An alle Haushaltungen Seewen SO / 570 Exemplare

Titelbild

Curdin Cajöri

Redaktion & Layout

Gemeindeschreiberei

Erscheinen

4 x jährlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

06. Dezember 2024

Druck

HB Kartenverlag AG, Erschwil

Inserate

1/1 A4-Seite CHF 100.00, 1/2 A4-Seite CHF 50.00

Die Verrechnung erfolgt durch die Finanzverwaltung zum Jahresende.
Seebner Vereine und gemeinnützige Nonprofit-Organisationen inserieren kostenlos.

Schalteröffnungszeiten

Montag:

08:30 – 11:30 Uhr

Dienstag:

08:30 – 11:30 Uhr

14:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch:

08:30 – 11:30 Uhr

Aufgrund eines externen Kurses, findet am Mittwoch, 23. Oktober 2024 kein Schalterdienst statt.

Bei einem Todesfall an Wochenenden, kontaktieren Sie bitte den Bestatter Ihrer Wahl und melden sich am Montagmorgen auf der Verwaltung (Tel. 061 911 93 15). An Feiertagen wählen Sie bitte die Nr. 079 820 93 77.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Seewen, Dorfstrasse 5, 4206 Seewen

Sprechstunde Gemeindepräsident

Die Sprechstunden des Gemeindepräsidenten Roger Weber jun. finden jeweils auf Anfrage auf der Gemeindeverwaltung statt. – Bitte um direkte Kontaktaufnahme.



Roger Weber jun.

Gemeindepräsident

roger.weber@seewen.ch, 079 656 32 16

telefonisch erreichbar jeweils am Montag bis Samstag jeweils ab 18:00 Uhr



Editorial



Die Gemeinde Seewen aktiv mitgestalten – bringen Sie sich ein!

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Die Sommerferien sind bereits wieder vorbei. Nicht nur die Schüler/innen haben mit dem Unterricht gestartet, auch der Gemeinderat und die einzelnen Kommissionen haben sich wieder hinter ihre vielen Projekte und hängigen Arbeiten gesetzt. Trotz der sehr hohen Arbeitslast und den zahlreichen Aufgaben ist es erstaunlich zu sehen, welche Fortschritte unsere Gemeinde Seewen jedes Jahr macht. Der Dank für diesen unermüdlichen Einsatz gehört Ihnen, geschätzte Kommissionsmitglieder/innen, Vereinsmitglieder/innen sowie Helfer/innen. Oft geschieht vieles im Verborgenen, still und

unspektakulär. Die Aufgaben und Arbeiten werden einfach erledigt, als sei es selbstverständlich. Doch ist es das wirklich?

In dieser kurzen Einleitung möchte ich Sie motivieren, sich für unsere schöne, starke, naturverbundene, gesellige und nachhaltige Gemeinde zu engagieren. Die Freiwilligenarbeit, beruhend auf dem Idealismus, ist eine nebenberufliche Tätigkeit für eine Gemeinschaft ohne marktgerechte Entlohnung. Das weltweit einzigartige Gebilde des schweizerischen Milizsystems ist ein zentrales Merkmal unserer Kultur. Mit Ihrer "freiwilligen" Einsatzbereitschaft setzen Sie sich für die Öffentlichkeit ein und schenken dem Gemeinwesen Zeit. Sie übernehmen zusätzliche Verantwortung und helfen aktiv mit, Themen des öffentlichen Interesses zu bearbeiten. Kein Freizeitangebot bietet eine so reiche Vielfalt. Wo sonst werden Ihnen so viele Möglichkeiten geboten, Neues zu erlernen, das eigene Lebensumfeld aus eigenem Antrieb mitzuprägen sowie die Zukunft massgeschneidert zu entwickeln. Ein gesundes Gemeinwesen ist abhängig von der Bevölkerung, welche in unserer Gemeinde wohnhaft ist. Viele Einwohner/innen übernehmen Aufgaben, die der gesamten Gesellschaft dienen. Einige dieser Personen sind sichtbar, andere hingegen üben still und im Hintergrund einen Dienst aus. Sie tun es neben ihrem beruflichen Engagement, an den Abenden, am Wochenende. Es sind Menschen, die sich in Vereinen engagieren, das Dorfgeschehen aktiv mitgestalten, Freiwilligenarbeit leisten, Politik betreiben, sich in eine Kommission oder in den Gemeinderat wählen lassen. Es sind aber auch Personen, die an der Gemeindeversammlung teilnehmen und anlässlich dieser mitdenken, mitdiskutieren und schliesslich abstimmen. Dass es in unserer Gemeinde so rund läuft, haben wir dem professionellen Zusammenspiel der vielen kleinen Rädchen, die sich zum Wohle des Gemeinwesens drehen, zu verdanken. Mit dem Grundgedanken, dass diese kleinen Rädchen kontinuierlich und im Gleichgewicht in die gleiche Richtung drehen, setzt sich die Lokomotive in Bewegung, immer mit dem Ziel, auf der Spur zu bleiben und ohne Halt weiter Fahrt aufzunehmen. Engagierte, konstruktiv- und dialogorientierte Mitmenschen helfen tagtäglich mit, dass unsere Gemeinde Seewen eine gute Zukunftsperspektive hat.

Als Gemeindepräsident ist es mir ein grosses Anliegen, dass die politischen Strukturen nachhaltig sind und dass in der Gemeindepolitik sowie im Dorfgeschehen eine gesunde Mischung aus Bewährtem und Neuem herrscht. Wie Ihnen bekannt sein dürfte, sind die Tätigkeiten innerhalb einer Gemeinde vielfältig. Ihr Interesse, Ihre Ideen, Ihr Know-how und Ihre Begeisterung ist gefragt. Dabei erhalten Sie die Gelegenheit mit anderen Menschen, Ämtern, Behörden, Institutionen u.W. in Kontakt zu treten. Bei aktuellen Fragen und der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen können Sie sich aktiv einbringen und mitberaten. Die Freiwilligenarbeit ist der Erfolg für den Zusammenhalt der Gemeinde und für den Beitrag einer hohen Lebensqualität.

Die Gemeinde Seewen lebt in vielen Bereichen vom ehrenamtlichen Engagement und der Freiwilligenarbeit der Einwohner/innen, sei es auf kommunaler Ebene oder im Vereinsleben. Und genau jenen Personen möchte ich im Namen des Gemeinderates und Verwaltung einen grossen Dank aussprechen. Ihre wertvolle und überaus geschätzte Arbeit hält dem Gemeinderat und der Verwaltung in einigen Bereichen den Rücken frei. Sie tragen mit uns die Lasten



auf der Schulter. Bemühen sich mit Ihren unzähligen Einsätzen, dass unsere Gemeinde weiterhin auf Kurs bleibt und auch bei wenigen Windböen nicht droht zu sinken. Die Segel sind gehisst! Lassen Sie uns gemeinsam die Gemeinde Seewen weiterhin in die richtige Richtung lenken. Das gemeinsame Abendteuer schenkt uns bestimmt unzählige schöne Erinnerungen.

Euer Gemeindepräsident
Roger Weber jun.

Termine Abfalldaten

Kehrrichtabfuhr

Der Hauskehrrecht wird jeweils am **Donnerstag** eingesammelt. Bitte deponieren Sie die Kehrichtsäcke frühestens ab 06:00 Uhr bis spätestens 07:00 Uhr des Abfuhrtages.

ARA Sammelstelle, Bödeli 13

Altöl, Speiseöl, chemisch behandelte Holzmaterialien, Eisen, Metall, Elektroschrott, inerter Bauschutt und Flachglas (gegen Barzahlung gemäss Preisliste) können an folgenden Daten abgegeben werden:

Donnerstag, 19.09.2024	17:30 - 18:30 Uhr	Donnerstag, 26.09.2024	17:30 - 18:30 Uhr
Samstag, 05.10.2024	10:00 - 11:00 Uhr	Donnerstag, 10.10.2024	17:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag, 17.10.2024	17:30 - 18:30 Uhr	Donnerstag, 24.10.2024	17:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag, 31.10.2024	17:30 - 18:30 Uhr	Samstag, 02.11.2024	geschlossen
Donnerstag, 07.11.2024	17:30 - 18:30 Uhr	Donnerstag, 14.11.2024	17:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag, 21.11.2024	17:30 - 18:30 Uhr	Donnerstag, 28.11.2024	17:30 - 18:30 Uhr
Samstag, 07.12.2024	10:00 - 11:00 Uhr	Donnerstag, 12.12.2024	17:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag, 19.12.2024	17:30 - 18:30 Uhr	Donnerstag, 26.12.2024	geschlossen

Papier und Kartonsammlung

(separat gebündelt, gut sichtbar an der Strasse bereitstellen)

Montag, 04. November 2024

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Entsorgungsmerkblatt 2024 der Gemeinde Seewen oder unter folgendem Link: <https://www.seewen.ch/abfall>

Aus der Verwaltung

Neue Verwaltungssoftware

Wie bereits an der Budgetgemeindeversammlung 2023 erwähnt, erhalten wir eine neue Verwaltungssoftware. Die Evaluation fand im Sommer 2023 mit den Gemeinden Hochwald und Gempen statt. Die Gemeinden Hochwald und Gempen haben sich für die Software von Hürli-mann Informatik AG und die Gemeinde Seewen für die Software von Dialog Verwaltungs-Data AG entschieden, die bereits seit längerem in der Gemeinde Büren sowie den Zweckverbänden Primar-/Kindergarten und OSZD erfolgreich im Einsatz steht.

Die Datenübernahme von der jetzigen Software zu Dialog erfolgt vom **11. bis 19. November 2024**. Während dieser Zeit haben wir einen Mutationsstopp und können somit keine Daten verarbeiten. Dies betrifft sämtliche Bereiche der Verwaltung (die Finanzverwaltung mit Kreditoren, Steuern, Gebühren etc. sowie die Einwohnerkontrolle mit Zu-/Wegzügen, etc.). Gerne sind wir ab dem 20. November wieder für Sie da. Vom 20. November bis 2. Dezember finden die Schulungen der einzelnen Applikationen statt, dabei kann es zu Einschränkungen kommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Wildwarngeräte – wenn's blinkt, Tempo reduzieren!

Sind sie Ihnen schon aufgefallen? Der Kanton Solothurn hat nun auch in Seewen Wildwarngeräte installiert. In der Dämmerung und nachts warnen die Geräte mittels orangem Blinklicht, sobald sich ein Wildtier innerhalb von 30 Metern in Strassennähe befindet. Die Geräte erfassen Wildtiere ab einer Grösse von Feldhasen durch Bewegungs- und Wärmesensoren und sind an den Randleitpfosten befestigt. Mit Hilfe dieser Wildwarngeräte sollen Kollisionen von Motorfahrzeugen mit Wildtieren reduziert und verhindert werden. Beim Amt für Wald, Jagd und Fischerei wurden im Jahre 2023 29 Vorfälle mit Wildtieren (Dachse, Mäusebussard, Rotfuchse, Steinmarder, Stockenten und Rehe) auf dem Gemeindegebiet von Seewen gemeldet.

Was tun, wenn es dennoch zu einem Wildtierunfall kommt?

- Anhalten und Warnblinker einschalten
- Warnweste anziehen und Unfallstelle sichern (Pannendreieck)
- Polizei benachrichtigen: Tel. 117 (die Polizei bietet die zuständige Jagdaufsicht auf)
- Sich einem Wildtier auf keinen Fall nähern! Versuchen Sie nicht, einem verletzten Wildtier zu helfen. Es wird noch mehr in Angst versetzt und gestresst.
- Auf Polizei oder Jagdaufsicht warten.

Wir wünschen Ihnen eine unfallfreie und gute Fahrt.

Sind Sie innerhalb der Gemeinde umgezogen?

Es ist uns aufgefallen, dass in der letzten Zeit vermehrt Briefe von der Post zurückgeschickt werden mit den Bezeichnungen,

**«Empfänger konnte unter angegebener Adresse nicht ermittelt werden»
«Empfänger nicht ermittelbar»
«Weggezogen».**

Gerne möchten wir darauf hinweisen, dass nicht nur Zu- und Wegzüge, sondern auch Umzüge innerhalb der Gemeinde Seewen innert 14 Tagen bei der Einwohnerkontrolle angezeigt werden müssen. Wir bitten daher auch die Vermieter/-innen, Mieterwechsel bei uns zu melden. Vielen Dank.

Unsere neue Mitarbeiterin Einwohnerkontrolle



Hallo Zusammen

Gerne möchte ich mich bei euch vorstellen. Ich bin Jessica Henz die neue Verwaltungsmitarbeiterin der Einwohnerkontrolle in Seewen. Per 15.07.2024 habe ich mit einem 80% Pensum gestartet. Ich freue mich sehr, Ihre neue Ansprechperson zu sein und Ihnen zu helfen, wo ich kann.

Meine erste Berufswahl war etwas ganz Anderes. Ich absolvierte eine Lehre als Bäckerin-Konditorin-Confiseurin und erhielt sogar die Chance an einer Schweizer Meisterschaft teilzunehmen. Aus diversen Gründen habe ich mich entschieden noch eine Ausbildung als Kauffrau zu absolvieren. Dies durfte ich in der Einwohnergemeinde Breitenbach bewältigen. Die Lehre habe ich diesen Sommer mit einer Note von 5.0 bestanden. Ich bin sehr dankbar, dass mich die Gemeinde Seewen zu Ihrem Team zählen lässt, damit ich mich bei Ihnen in der Verwaltung weiterentwickeln und noch mehr dazulernen kann. Es macht mir sehr Spass mit einem so wundervollen, aufgestellten Team zusammenzuarbeiten.

Auf Ihren nächsten Besuch auf der Gemeinde, um Sie näher kennenzulernen, freue ich mich sehr.



Aufhebung Hinterlegungspflicht der Heimatscheine Kanton Solothurn

Seit dem 1. Januar 2024 ist im Kanton Solothurn der Heimatschein nicht mehr bei der Einwohnerkontrolle der Niederlassungsgemeinde zu hinterlegen. Die gesetzlichen Grundlagen wurden im Kanton Solothurn entsprechend angepasst. Die Heimatscheine gehören jedoch der Inhaberin / dem Inhaber und diese haben grundsätzlich Anspruch auf deren Rückgabe.

Abholung Heimatschein

Die bei der Gemeindeverwaltung Seewen hinterlegten Heimatscheine können ab sofort persönlich abgeholt werden. Bitte nehmen Sie dazu einen amtlichen Ausweis mit. Nicht getrenntlebende Ehepaare sind berechtigt, auch den Heimatschein für den jeweils anderen abzuholen. Alle weiteren Personen haben ihren Heimatschein persönlich zu beziehen.

Hinweis

In der Regel sind bei den Einwohnergemeinden nur Heimatscheine von volljährigen Schweizerinnen und Schweizern hinterlegt. Gerne dürfen Sie sich vorgängig bei der Gemeindeverwaltung über die Hinterlegung erkundigen:

Gemeindeverwaltung Seewen
Tel. 061 911 93 15
einwohnergemeinde@seewen.ch

Jugendwoche.ch – Herbstferienangebot für Jugendliche



Gerne machen wir auf das Angebot der Interkantonalen Jugendwoche aufmerksam. Während einer Woche können Jugendliche ab 12 Jahren (6. Klasse) aus über 60 Workshops ihr eigenes Wochenprogramm zusammenstellen. Insgesamt stehen rund 850 Workshopsplätze zur Verfügung. Das Kursangebot reicht von Selbstverteidigung, Sushi, Nothelferkurs über Fotografie bis hin zu Game Design. Alle Teilnehmer/innen profitieren von einer kostenlosen Verpflegung, einem Jugendtreff und einem freiwilligen Abendprogramm.

Die Jugendwoche findet vom 8. bis 11. Oktober statt und eine Anmeldung ist ab dem 28. August online möglich. Alle Infos finden Sie unter: www.jugendwoche.ch

Vandalismus - Lausbubenstreiche

Leider kam es in der letzten Zeit vermehrt vor, dass die Abfallerimer beim Busbahnhof Herrenmatt angezündet oder die Wartehäuser und der Anschlagkasten mit rohen Eiern beworfen wurden. Von Lausbubenstreichen kann hier keine Rede mehr sein! Es ist frustrierend und kostet Arbeitszeit, die unser Werkdienstmitarbeiter sinnvoller zu Gunsten der Einwohnerschaft einsetzen kann. Sollten Sie allfällige Beobachtungen oder sogar die Täterschaft in flagranti erwischen, wären wir froh um eine Mitteilung direkt an die Verwaltung oder die Polizei, damit die Täterschaft zur Rechenschaft gezogen werden kann.



Bild des Schadens



Radarstatistik

Die Kantonspolizei Solothurn führte am 31. Juli 2024 in Seewen, Grellingerstrasse (ausserorts) zwischen 12:30 und 15:15 Uhr eine Radarkontrolle durch. Es wurden 319 Fahrzeuge gemessen. Davon waren 29 Fahrzeuge zu schnell unterwegs. 28 Fahrzeughalter erhielten eine Ordnungsbusse und ein Fahrzeughalter eine Anzeige.

Inserate



Wiedereröffnung

am **17.10.24** an der Bachgasse 1, in 4418 Reigoldswil.

Ladenöffnungszeiten: Do. 08:30-12:00 14:00-18:30
Fr. 08:30-12:00 14:00-18:30
Sa. 08:30-12:00

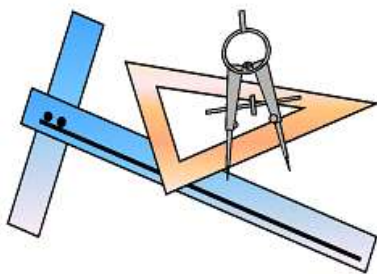
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für Bestellungen



Bettina Dürr-Roth

079 201 93 13

Hochreuter Architektur GmbH



Bretzwilerstrasse 8
4206 Seewen (SO)

 061-911-86-30
 079-205-96-62

Kleinbauten
Einfamilienhäuser
Doppelhäuser
Mehrfamilienhäuser

Beratung
Baueingabe
Planung
Ausschreibung
Bauleitung

Neubauten
Umbauten
Renovationen
Sanierungen

E-Mail: hochreuter.architektur@bluewin.ch



Gemeinde Seewen SO



MASSAGETHERAPIE
Ihr Mobiltherapeut
MM-MASSAGEN.CH

MD.mg GmbH Paul Suter Weg 8 4418 Reigoldswil

Kontakt
+ 41 61 761 58 12
3m.massagen@gmail.com

Ihr Massagetherapeut

Experte Ganzheitliche Körpertherapie

Massagetherapie - Sporttherapie - Schmerztherapie

Geist & Seeletherapie - Wellnessmassagen

Mobiltherapeut

Massage am Arbeitsplatz, oder zu Hause

Aktionen finden Sie auf meiner Homepage
mm-massagen.ch



Holzbau GmbH



- Holzkonstruktionen
- Bedachungen
- Dämmungen
- Fassaden
- Dachsanierungen
- Treppenbau
- Alu-Fensterläden



- Balkongeländer
- Carport
- Terrassenböden
- Innenausbau
- Türen
- Dachfenster
- Parkett / Laminat
- CAD-Planung
- Baugesuche
- u.v.m.



4425 Titterten Tel. 061 941 14 86
www.nmholzbau.ch





Aus dem Gemeinderat

2 Bildung

Pensionierungen Lehrpersonen Primarschule Seewen

Nach über 27 Jahren bei der Primarschule Seewen, war es nun soweit. Als Klassenlehrperson der 5. und 6. Klassen hatte Ernest Allemann die Primarschule Seewen erheblich mitgeprägt. Ruth Vögtli hatte den Schüler und Schülerinnen der Primarschule geduldig das Werken beigebracht.

Wir möchten beiden Lehrpersonen an dieser Stelle für Ihren Einsatz zum Wohle der Schülerinnen und Schüler, Lehrerschaft, Eltern und Amtsträgern herzlich danken.

Seit den letzten Unterrichtsstunden sind bereits einige Tage vergangen und wir sind zuversichtlich, dass ihr diesen neuen Lebensabschnitt geniessen könnt.

Nun wünschen wir euch alles Gute, viel Glück, beste Gesundheit, Entspannung und Zeit, die schönen Dinge des Lebens zu geniessen.

Susanne Streit
Gemeinderätin

3 Freizeit und Kultur

Vorankündigung Coop Gemeinde Duell 2025

Das OK hat sich bereit erklärt, den Anlass im Jahr 2025 wieder durchzuführen. Die Vereine und / oder Privatpersonen sind eingeladen, bei Interesse an der Organisation eines Anlasses (Abendspaziergang, Spielenachmittag, Abschlussfest, o.ä.) sich beim OK Coop Gemeinde Duell zu melden. Der Anlass beginnt am 1. Mai und endet am 1. Juni 2025. Das OK bildet: Stefan Gärtner, Fabian Trösch, Benj Halbauer und Susanne Streit.

Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme für ein vielfältiges Programm im 2025!

Susanne Streit
Gemeinderätin

4 Gesundheit

Wie geht es Dir?

Ein Satz, der so kurz ist und doch so viel bewirken kann. Vier Wörter, die uns so bekannt vorkommen und doch immer seltener werden. In einer Welt, die so schnelllebig geworden ist und jeder an seiner Selbstoptimierung arbeitet, geht manchmal fast vergessen, uns zu fragen, wie geht es eigentlich unseren Mitmenschen? Eine Frage, die wie Balsam auf die Seele wirken kann. Eine Frage, die wir vielleicht auch uns selber viel zu wenig stellen. Mit der «Wie geht's dir» Aktion möchten die Initianten/innen darauf aufmerksam machen, dass es manchmal nicht viel braucht, um jemanden zu helfen, manchmal reicht bereits die einfache Frage: «Wie geht es dir?» Sollte diese Frage nicht ausreichen, gibt es auf der Website www.wie-gehts-dir.ch viele tolle Inputs und Links zu Beratungsseiten, auch für Menschen, die niemanden haben, dem sie erzählen können, wie es Ihnen geht. Mit dieser Aktion soll auf die Wichtigkeit der psychischen Gesundheit und des Miteinander in der Gesellschaft aufmerksam gemacht werden.





Das «Wie geht's dir?» Bänkli steht im Dorfzentrum neben unserem Dorflädeli und lädt jeden ein, dort zu verweilen und sich kurz die Zeit zu nehmen, sich selber zu fragen, wie es einem geht.

Sébastien Zwingelstein
Gemeinderat

7 Umwelt und Raumordnung

ARA Seewen / Pumpstation

Seit einem Jahr ist die Pumpstation in Betrieb. Das Abwasser wird in die ARA Birs geleitet. Zu Beginn war noch eine tägliche Kontrolle nötig. Heute wird nur noch ein- bis zweimal wöchentlich eine Kontrolle durchgeführt. Die Kinderkrankheiten sind vorüber und die Anlage läuft einwandfrei.

Die ARA Birs soll auch in Zukunft fit sein!

Die Kläranlage Birs soll auch in den kommenden Jahren gemäss den Vorschriften des Bundes saniert und ausgebaut werden. Sie ist eine der grösseren Anlagen der Schweiz. In den Jahren 2005 – 2007 wurde sie ausgebaut. Seither erfüllt sie die damals formulierten Anforderungen an die Reinigungsleistung. Damit dies in Zukunft auch gewährleistet ist, muss die ARA Birs saniert und erweitert werden. Zudem muss der gesetzlichen Forderung nach einer vierten Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen nachgekommen werden. Auch hinsichtlich der Stickstoffelimination und Resilienz im Hinblick auf Strommangellagen und Blackouts gilt es Anforderungen vom Bund zu erfüllen. Des Weiteren stossen die Biologie und die Schlammfäulung aufgrund des Bevölkerungswachstums im Einzugsgebiet an ihre Kapazitätsgrenzen. Ganz allgemein fehlen die Redundanzen bei diversen Anlagenteilen wie z. B. bei der Vorklärung oder bei der Verstromung von Klärgas.

Der notwendige Ausbau birgt viel Synergiepotenzial: Die anstehenden Sanierungs- und Werterhaltungsmassnahmen könnten gleichzeitig mit den Massnahmen zur Steigerung des Umweltnutzens umgesetzt werden. Im Zuge des Ausbaus besteht ausserdem die Option, das kommunale Abwasser der ARA Rhein mit zu behandeln. Die Planung wird diese Möglichkeit berücksichtigen. Die dafür notwendige Kapazitätserweiterung wäre mit verhältnismässig geringem finanziellem Mehraufwand möglich.

Durch den Anschluss an die ARA Birs werden die Kosten jetzt durch viele angeschlossene Benutzer der ARA Birs geteilt, die bei einer eigenen ARA die Gemeinden selber hätte tragen müssen.

Thomas Müller
Gemeinderat

Entsorgung Grüngut

Der Grüngutcontainer befindet sich in der Herrenmatt neben der Feuerwehrhalle. Die Halle und der Platz sind im Besitz einer Privatperson und sind somit Privatareal. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, beim Entsorgen des Grüngutes nicht über den Platz zu fahren. In letzter Zeit haben sich mehrere gefährliche Ereignisse zugetragen. Zum einen wurde der Briefkasten der Firma Koch angefahren, ohne jegliche Meldung zu hinterlassen. Zum anderen haben sich auch gefährliche Verkehrssituationen mit Bussen und Lastwagen abgespielt. Um Unfälle zu vermeiden, bitten wir Sie die Grüngutsammlung wieder in Richtung Busbahnhof zu verlassen. Wir danken Ihnen vielmals für Ihr Verständnis.

Thomas Müller
Gemeinderat



8 Volkswirtschaft

Projekt Trockenstress als Chance



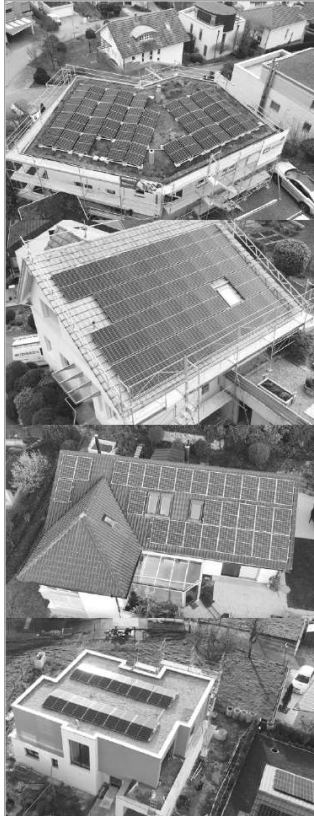
Bei einigen Geschäften, die der Gemeinderat bearbeitet, ist es manchmal sinnvoll eine Vor-Ort-Begehung zu machen um sich ein besseres Bild des jeweiligen Geschäftes zu machen.

An einer unserer letzten Sitzungen ging es um ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Sempach und dem Forstbetrieb Schwarzbubenland. In diesem Zusammenhang zeigte uns der Betriebsleiter, Christoph Gubler, direkt im Wald die verschiedenen gesundheitlich beeinträchtigten Bäume und erklärte, welche Auswirkungen die Sonneneinstrahlung an Westhängen hat. Das Projekt sieht vor, in den nächsten 30 Jahren ein Stück Wald ihrer natürlichen Dynamik zu überlassen. Der Gemeinderat hat dem Projekt zugestimmt.

Anhand der fachmännischen Erläuterungen und dem Bild vor Ort, können Geschäfte besser analysiert werden.

Benjamin Jäggi
Gemeinderat

Inserate



Ihr Partner für Photovoltaikanlagen

wirzelektro

wir machen's möglich!

4410 Liestal www.wirz-elektro.ch 061 554 52 52



Hauptübung
Samstag, 19. Oktober 2024
um 14.00 Uhr
Schulhaus – Platz

Wir laden die Bevölkerung zur diesjährigen Hauptübung ein.

Blicken Sie der Feuerwehr bei einer Einsatzübung sowie bei Posten-Arbeiten über die Schulter.

Im Anschluss offerieren wir Ihnen einen kleinen Apéro.

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher.

Feuerwehr-Kommission
Seewen



ZV Kindergarten / Primarschule Seewen

Lagerbericht Sommerlager Diemtigtal (17.-21.Juni 2024)

Montag:

Am Montag haben wir uns um 8:00 morgens beim Feuerwehrmagazin getroffen. Dort haben wir dann alle Koffer und Taschen in einen Anhänger gepackt. Um 8:15 Uhr ging es dann los und wir fuhren Richtung Berner Oberland. Etwa um 10:30 kamen wir dann in Zwischenflüh an und durften unsere Zimmer beziehen. Später (um 12:00 Uhr) gab es dann Spaghetti Bolognaise. Ca.13:30 Uhr fuhren wir dann Richtung Spiez zur Badi.

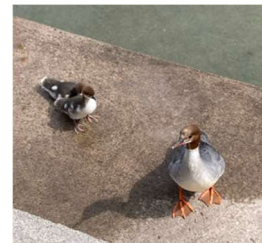


In der Badi angekommen, zogen wir uns alle um und trafen uns dann unter einem Baum, im Schatten. Wir waren praktisch alleine. Danach

durften alle etwas für sich machen, allerdings musste immer eine zweite Person dabei sein. Ein paar Kinder wagten sich sogar in den See (16 Grad kalt) zu gehen. Andere vergnügten sich lieber im warmen Wasser bei der Rutschbahn oder im Becken. Um 15:00 haben wir alle eine Glace, spendiert von Herrn Wiggli, bekommen. Um 16:30 waren wir zurück im Lagerhaus. Dort begannen wir an den Turnieren zu spielen.

Als Abendessen gab es Fetzelschnitten.

Um 20:30 haben wir dann noch eine Nachtwanderung gemacht und mussten um 22.15 Uhr im Zimmer sein.



von Yael und Anna

Dienstag:



Den Dienstag verbrachten wir auf dem Bauernhof (Alp Hösel). Als erstes hatten wir uns angeguckt, wie man Käse macht. Es war sehr spannend. Danach brachten wir die Kühe in den Stall. Ein bisschen später holten wir die Ziegen aus dem Stall und liefen mit ihnen auf der Weide herum. Kurz danach liessen wir die Ziegen auf der Weide grasen.

Nach einer Weile brachten wir die Ziegen wieder zurück in den Stall an ihren Platz. Nach dem Mittagslunch gingen wir auf die Weide und rissen Disteln aus. Es war sehr mühsam, die Wurzeln der Distel herauszureissen. Wenn

nicht die ganze Wurzel heraus kam, dann streuten wir noch ein wenig Salz darauf. Zum Schluss durften wir noch selber Butter machen. Um ca. 16 Uhr machten wir uns auf den Heimweg.

Als wir zu Hause angekommen waren, machten wir eine Pause oder spielten an den Turnieren weiter. Zum Znacht gab es Rahmschnitzel mit Spätzli, Rüeblli und Erbsli. Am Abend gab es einen Lottomatch mit Michelle und Vroni. Man konnte tolle Preise gewinnen. Um 22 Uhr mussten wir dann alle in unseren Zimmern sein.



von Noah, Jessica, Melina und Lionel M.



Mittwoch:

Am Morgen

Zum Frühstück gab es Brot mit Nutella, Konfitüre, Fleischkäse, Salami und Schinken. Nach dem Frühstück hatten wir Zeit für uns und dann gab es Volleyball und Alpentiere. Zwei Volleyballteams spielten bei René und die anderen zwei Gruppen waren bei Herr Allemann und machten Spiele zu den Alpentieren und Pflanzen.

Am Mittag

Zum Mittagessen gab es Pizza und Salat.

Danach gingen wir ins Schwimmbad. Mehrere Schüler (Angelene, Melina, Anastasia, Noha) gingen in den See. Am Mittwoch hatte der See 16,5 Grad. Es war viel wärmer, als am Mittwoch. Dadurch hatte es ziemlich viele Leute.

Am Schluss spendierte uns die Schwester von Michelle und die Leiter noch eine Glace.

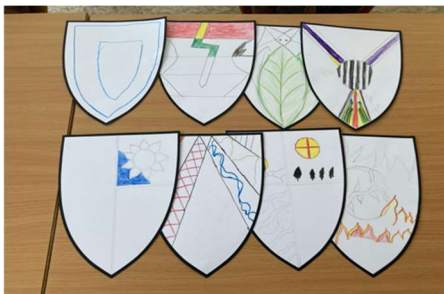
Am Abend

Zum Abendessen gab es Bratwurst und Klöpfer vom Grill und dazu Hörnlisalat. Wir spielten an unseren Turnieren weiter und schauten dann mit voller Spannung das Spiel Schweiz gegen Schottland (1:1). Anschliessend hatten wir noch Freizeit.

Nachtruhe war um 22 Uhr.

von Angelene, Katharina, Lionel. P und Maximilian

Donnerstag:



Am Donnerstag gab es zum Frühstück Brot, Nutella, Konfi, Aufschnitt und O-Saft. Als nächstes gingen wir in das Schloss Spiez. Dort gingen wir in einen echten Schlossturm. In dem Turm gab es Rüstungen, eine Aussichtsplattform und vieles mehr. Unten im Garten gab es vier verschiedene Posten einmal konnte man sein eigenes Wappen designen, man konnte in Altdeutscher Schrift Wörter schreiben, man

konnte eine Kordel machen und ein Öllämpchen aus Ton.

Als wir im Lagerhaus zurück waren, gab es ein feines Mittagessen und zwar Ragout, Kartoffelstock und Bohnen.

Am Nachmittag hatten wir das Volleyballturnier. Gewonnen haben:

Anastasia, Lionel M. und Katharina.

Zum Abendessen gab es Äplermagronen. Mit Apfelmus.

Kommen wir zum Bunten Abend: Es gab viele tolle Spiele wie Flaschendreher, Pantomime und wer bin ich?

Anschliessend durften wir noch die erste Halbzeit vom EM Match Spanien gegen Italien schauen. Dann gingen wir schlafen.

von Nastja, Jace, Maxi, Lionel P.



Freitag:



Nach dem Morgenessen ging's ans Aufräumen und putzen. Wer fertig war, konnte sich auf der Kautsch ausruhen. Dann gab es das Mittagessen. Es gab Kreatives, das heisst einen Auflauf aus den Resten. Später wurde die Halbfinale Jace gegen Noah und Marc gegen Lionel gespielt. Im Finale spielten dann Jace gegen Lionel M., der das Turnier gewann.



Das Fussballkastenturnier gewann übrigens Nastja und René.

Um 13:00 Uhr fuhren wir los nach Seewen. Auf dem Weg machten wir einen Halt im Grauholz und kauften noch was Süsses.

Um 16:30 Uhr kamen wir in Seewen an. Wir wurden von unseren Eltern abgeholt und dann konnten wir noch die Butter, den Vroni und Michel mitgenommen hatten, abholen.



von Dario und Marc

Liebes Leiterteam, liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Eltern und Dorfbewohner

Noch ein letztes Mal ein tolles Lager mit tollen Kindern und einem fantastischen Leiterteam (Michelle, Vroni und René) zu verbringen und am Schluss alle wieder gesund und glücklich zurückzubringen, war mein grösster Wunsch zum Abschluss meiner 27-jährigen Tätigkeit an der Primarschule in Seewen.

Ernest Allemann

SCHULREISE SEEWEN 5./6.Klasse auf dem Rütli

Auf der Schulreise 2024 fuhren wir mit dem Bus nach Brunnen. Dort tuckerten wir mit dem Schiff zum Rütli und spazierten zur Rütliwiese hoch. Dort angekommen sangen wir unsere Nationalhymne und assen unser Znüni. Danach schworen wir noch auf dem Schwurplatz wie die alten Eidgenossen. Danach eilten wir zurück zum Schiff und fuhren nach Isleten-Isentahl und wanderten dem Vierwaldstättersee entlang nach Flüelen. Beim Reussdelta assen wir zu Mittag. Man konnte noch baden, aber weil es kalt war badete niemand. Wir vergnügten uns dort auf dem Spielplatz und spielten Volleyball. Um 15 Uhr fuhren wir mit dem Schiff wieder nach Brunnen zurück und stiegen in den Bus, der uns wieder nach Seewen zurückbrachte.



Rütliwiese



Reussdelta



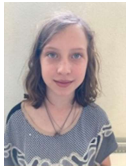
eine Maschine, kein Motor



auf dem Schwurplatz

Verabschiedung der 6. Klässler

Anastasja:



Diese zwei Jahre waren die schwierigsten in meinem Leben. Es gab sowohl schlechte Momente als auch glückliche Momente. Ich habe es wirklich genossen, eine Stuhltasche zu machen und etwas für das Musical Dschungelbuch zu machen. Und das Lager hatte viele interessante Momente und Dinge, die ich wirklich mochte. Leider hat Marc immer Witz gemacht, dass mein Name im Englischen als Ekelhaft übersetzt wird. Auch die anderen Knaben haben mich ab und zu geneckt. Ich bin sehr dankbar für Katharina, Jessica, Yael, Anna und alle anderen, die mich unterstützt haben. Und so ist alles großartig.

Katharina:



Im Kindergarten waren Andrea und Sigi Kindergärtnerinnen. Sie waren beide sehr nett.
Im Kindergarten hatten die jüngeren Kinder immer eine Gotte. Meine Gotte war Melanie. Es war immer sehr lustig. Das coolste war immer der Waldtag gewesen. In der ersten Klasse hatten wir Herr Cajöri.
Man hatte auch dort eine Gotte. Ich hatte Amelie. Es war immer sehr witzig mit ihr. Das erste Schuljahr verging sehr schnell.
In der zweiten Klasse hatten wir Frau Meyer. Da war dann Corona und wir hatten zum Teil zu Hause Schule. Am Ende des Schuljahres gingen wir auf den Bauernhof.
In der dritten und vierten Klasse war Herr Cajöri unser Lehrer. In der dritten Klasse habe ich ziemlich viel geredet, anstatt zu arbeiten. Bei der Schulreise gingen wir zum Schloss Thierstein.
In der vierten Klasse waren wir in der Teufelsschlucht
In der fünften und sechsten Klasse ist Herr. Allemann unser Klassenlehrer.
Bei ihm hatte man mehr Tests als in den anderen Jahren. Das war am anfangs ziemlich schwierig, mit der Zeit ging es dann besser.
In der fünften Klasse gingen wir bei der Schulreise ins Paul Klee Museum. Das war sehr spannend. In der sechsten Klasse gehen wir aufs Rütli.

Dario:



In diesen 8 Jahren habe ich viel Tolles erlebt. Im 1/2 KG war ich bei Andrea und Sigrid. Da war es sehr lustig. In der 1.Klasse hatte ich Herr Cajöri. Es war nicht toll, dass Aaron meistens genervt hat.
In der 2. Klasse hatten wir Frau Meier. Es war auch sehr toll und lustig. Wir gingen auch noch auf einen Bauernhof. In der 3. Klasse gingen wir noch nach Thierstein



und in der 4. Klasse in die Teufelsschlucht. Da hatten wir Herr Cajöri wieder, weil er die Stufe wechselte. Er hat dann noch einen Hund und der heisst Odos.

In der 5./6. Klasse hatten wir Herr Allemann. Bei ihm war es cool. Wir gingen dann noch ins Lager. Dort spielten wir viele Turniere.

Anna:



Im Kindergarten waren Andrea und Sigi unsere Kindergärtnerinnen. Beide waren immer sehr nett. Sie machten auch immer coole Ausflüge in den Wald. Damals war meine „Kindergarten Gotte“ Fiona Schmidli, von der ich ebenfalls viel lernen durfte. Mir gefielen immer die Pausen, wo wir im Gebüsch gespielt haben.

1/2.Klasse:

Damals unterrichtete uns Herr. Cajöri und Frau Meyer. Auch sie waren immer sehr nett und lustig.

Die Lieder, die wir sangen, fand ich immer sehr witzig. Am besten gefiel mir jedoch, wenn Herr Cajöri Geschichten vorgelesen hat. Bei Frau Meyer gefiel mir der Ausflug auf den Bauernhof. Meine Gotte in der 1. Klasse war Melanie Itin. Von ihr durfte ich sehr viel Lustiges mitnehmen.

3/4.Klasse:

In der 3/4.Klasse unterrichtete uns wieder Herr Cajöri. Ich mochte am meisten, wenn wir Geschichten selber schreiben durften. Die Schulausflüge fand ich aber auch richtig toll, da sind wir nämlich zum Schloss Tierstein gegangen oder waren bei der Teufelsschlucht. Cool war aber auch die Projektwoche, wo wir im Wald waren und sogar dort übernachten durften oder einen Barfussweg bauen und ihn dann anschliessend testeten.

5/6.Klasse:

In der 5. und 6. Klasse hat uns Herr Allemann unterrichtet. Bei ihm hat der Unterricht auch immer Spass gemacht. Das coolste war, dass wir Ende Schuljahr immer in das Lager, ins Berner Oberland gegangen sind. Dort haben wir viele Ausflüge gemacht. Etwas was mir besonders gefiel war die Alp, aber auch die Badi.

Eigentlich hat mir alles gut gefallen. In einer Woche gehen wir dann auch noch auf den Schulausflug aufs Rütli. Darauf freue ich mich auch sehr.

Marc:



3/4 Kl.

Wir hatten Herr Cajöri und es war immer sehr lustig. Wir gingen in der 4. auch auf eine Schulreise in die Teufelsschlucht. In der 4. Klasse nahm Herr Cajöri seinen Hund mit in die Schule. Er hiess Odos.

5/6 Kl.

Wir hatten Herr Allemann als Lehrer. Wir waren in der 5. und in der 6. Klasse im Lager. Dort war es auch immer toll. Das Essen war immer perfekt. Das Lernen hat mir nicht so viel Freude gemacht und Mathe fand ich auch nicht toll. Das Üben für das Musical in der zweitletzten Woche der sechsten Klasse hatte sehr viel Zeit gebraucht. Aber das machte mir Spass.

Yael:



Im Kindergarten waren Sigi und Andrea unsere Kindergärtnerinnen. Dort hatte man immer eine Gotte, meine Gotte war Amelie. Im Kindergarten hatten sie immer eine sehr tolle Unterhaltung und wir haben auch immer tolle Ausflüge gemacht.

Es hat mir immer sehr gefallen.

1/2 Klasse

In der ersten Klasse war Herr Cajöri unsere Klassenlehrer. Er war immer sehr nett und lustig. In der ersten und zweiten Klasse hatte man auch eine Gotte, meine Gotte war Leona. Es hat mit ihr immer sehr Spass gemacht und sie war immer sehr lustig. In der zweiten Klasse war



Frau Meyer unsere Klassenlehrerin sie war auch sehr toll und Lustig und mit ihr hat der Unterricht immer sehr Spass gemacht. Wir haben auch sehr tolle Ausflüge gemacht.

3/4 Klasse

Herr Cajöri war auch in der dritten und vierten Klasse unser Klassenlehrer. Ich hatte Herr Cajöri sehr gerne. Er hat mit uns immer sehr tolle Ausflüge gemacht und die Projektwoche fand ich auch mega toll, vor allem, wo wir in den Wald gegangen sind. Ich habe auch sehr viel gelernt und es hat mir auch sehr viel Spass gemacht.

5/6 Klasse

In der fünften und sechsten Klasse war Herr Allemann unser Klassenlehrer, der Unterricht war sehr toll bei ihm. Bei ihm sind wir immer am Ende des Schuljahres in ein Lager gegangen und dort haben wir sehr tolle Ausflüge gemacht. Aber auch die anderen Ausflüge, die wir gemacht haben, waren sehr toll. Ich habe sehr viel bei ihm gelernt, auch wenn ich manchmal ein bisschen müde war.

Meine 27 Jahre an der Primarschule in Seewen



Im Frühjahr 1997 bewarb ich mich an der Primarschule Seewen um die Stelle der 5./6. Klasse. Ich wurde von der damaligen Schulkommission gewählt und so begann meine Zeit als Primarlehrer in Seewen. Zuvor arbeitete ich 10 Jahre lang in meinem zweiten Beruf als Turn- und Sportlehrer am Oberstufenzentrum in Bättwil.

Meine erste 6. Klasse im Schuljahr 97/98 war leistungsstark (6 von 9 kamen in die Bezirksschule) und so hatte ich einen guten Einstand.

Ich kam in ein sehr tolles Team, das mit Hilfe der Uni Fribourg am Projekt «Just community» arbeitete, um den Zusammenhalt vom Kindergarten bis zur 6. Klasse zu verbessern. Auch in den weiteren Jahren war uns dieser Zusammenhalt immer sehr wichtig und wir erweiterten dies durch viele kleine Aktivitäten wie Sporttage, Wanderungen, Wochenstarts, Ausstellungen, Adventsfenster usw. Gemeinsam packten wir auch grössere Projekte an wie Waldwochen, Musicals, Klassenlager und ganz vieles mehr.

Kaum angefangen, durchlebten wir eine turbulente Zeit mit Zimmerwechsel und Baulärm während des Um- und Anbaus des Schulhauses 1999.

Die vielen Jahre verliefen wie im Fluge. Klasse um Klasse leiteten wir ans Oberstufenzentrum in Büren weiter. Dort war ich zusätzlich auch viele Jahre als Sportlehrer mit einem kleinen Pensum tätig.

Mir war es immer wichtig, den Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen beizubringen, sondern ihnen auch Lebenseinstellungen, Verhaltensregeln und Respekt zu vermitteln. Ich versuchte so gerecht wie möglich zu sein und die Kinder ernst zu nehmen.

Später wurde die Schulkommission durch eine Schulleitung ersetzt und vor ein paar Jahren wurde dann auch der Zweckverband für den Kindergarten und die Primarschule Dorneckberg gegründet.

Es änderte sich also vieles im Laufe der Jahre. Auch musste die Primarschule leider immer mit weniger Schülerinnen und Schülern auskommen. Von über 90 Kindern in meinen ersten Jahren sank die Zahl bis unter 60. In letzter Zeit ging es aber wieder etwas aufwärts.

Ich bin sehr dankbar und glücklich, dass mir das Glück in diesen 27 Jahren immer zur Seite stand, wenn es darum ging, Kinder wieder gesund von Ausflügen, Schulreisen und Lagern zurückzubringen.

Ich danke an dieser Stelle allen Lehrerkolleginnen und Lehrerkollegen für die tolle Zusammenarbeit und natürlich auch den verschiedenen Schulkommissionsmitgliedern und den Schulleitungen inklusive Sekretariat, die mich all die Jahre begleiteten.

Ein grosser Dank gilt den Eltern, die mir ihr Vertrauen schenkten und mich in Ruhe arbeiten liessen. Im Weiteren danke ich allen Schulhausabwarten, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite standen und alle unsere Wünsche und Anliegen immer schnell erfüllten.



Nicht vergessen möchte ich diejenigen, die mich an die verschiedenen Ski- und Sommerlager als Leiter- und Leiterinnen und Köchinnen begleiteten. Ohne sie wären solche für die SuS wertvollen Lager nicht durchführbar gewesen.

Ganz zum Schluss danke ich dem wichtigsten Teil meiner «Schulkarriere» in Seewen und Büren, nämlich den Kindern und deren Kinder, die ich mit Freude und Leidenschaft begleiten und unterrichten durfte.

Nun gehe ich mit einem weinenden und einem lachenden Auge in Pension und freue mich, Ehemalige mit einem Lächeln und Respekt irgendwo und irgendwann wiederzusehen.

Es grüsst euch herzlich.

Ernest Allemann

Urwaldfeeling in Seewen - Musical „Dschungelbuch“

Auf der Bühne ist es dunkel. Es ist Vollmond und die Wolfsaugen der sechs Wölfe leuchten im Dunkeln.



Erste Bühnenszene mit den Wölfen

Der Wolfschef spricht zu seinem Rudel:

«Mir hei eus do versammelt, will mir zwei Problem vo eusem Dschungel müesse bespreche.»

So begannen die von den Zuschauern mit grosser Spannung erwarteten Aufführungen zum Dschungelbuch.

Das Event bestand aus zwei Aufführungen, die beide auf grosses Interesse stiessen und eine begeisterte Resonanz beim Publikum hervorriefen. Im Vorfeld der Aufführungen wurde eine intensive Vorbereitungsphase, durchlaufen, die von Kreativität, Engagement und Teamarbeit geprägt war.

Die Vorbereitungen für das Musical waren umfassend und begannen bereits Monate vor dem eigentlichen Aufführungstermin. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Gestaltung der Kostüme, der Dekoration im Schulhaus, der Turnhalle und der Bühnenbilder, die eine zentrale Rolle spielten, um die Atmosphäre des Dschungels und der tierischen Charaktere zum Leben zu erwecken.



Eins der Bühnenbilder in der Entstehung.



Der dekorierte Turnhalleneingang zum Musical

Fast alle Kostüme wurden in liebevoller Handarbeit erstellt, um die Charaktere des Dschungelbuchs – wie Mogli, Balu und Shir Khan – authentisch und lebendig darzustellen. Viele Details, von den Tierkostümen bis hin zu den vielen unterschiedlichen Accessoires, wurde sorgfältig durchdacht.

Auch die Gestaltung der Bühne war ein wesentlicher Bestandteil der Vorbereitungen. Mit viel Mühe und Kreativität wurde ein beeindruckendes Dschungel-Setting kreiert. Lianen, Wasserfälle, Äffchen, Blumen und vieles mehr versetzten das Publikum mitten in die Welt von Mogli.



Eine Bühnenszene aus dem Dschungelbuch

Beide Aufführungen des Musicals waren ein voller Erfolg. Das Publikum wurde durch die eindrucksvolle Darbietungen der Darsteller:innen und die lebhaft Inszenierung in den Bann gezogen. Die Mischung aus Musik, Tanz und Schauspiel brachte die Geschichte des Dschungelbuchs auf unterhaltsame und

bewegende Weise auf die Bühne.



Die Akteure, von den jüngsten Darstellern bis hin zu den älteren Teilnehmer:innen, zeigten ihr Können und ihre Passion. Besonders die Hauptcharakteren glänzten in ihren Rollen und trugen massgeblich zur gelungenen Aufführung bei.

Am Schluss der Aufführung, nachdem Mogli dem Mädchen in die Menschensiedlung folgte, verliessen Balu und Bagheera tanzend und singend den Zuschauerraum.

Ein tosender Applaus der begeisterten Zuschauer nahm Einzug. Nachdem dieser nach einiger Zeit verklungen war, bedankte sich Jael Meyer, Förderlehrperson, bei den Kindern und bei den Musiker:innen für ihren grossen Einsatz.

Im Anschluss betrat die Schulleitung die Bühne und bedankte sich bei den Schüler:innen und bei der Lehrerschaft für die wertvolle Arbeit. Zudem wurden Ruth Vögtli und Ernest Allemann verdankt und verabschiedet. Beide Lehrpersonen hatten weit über zwanzig Jahre auf dem Dorneckberg gearbeitet und durften in die wohlverdiente Pension gehen. Simge Demir und Dimitri Woerner, die eine neue Stelle antreten werden, wurden ebenfalls verdankt und verabschiedet.

Das Musical „Dschungelbuch“ vom 26. und 27. Juni 2024 war ein grosser Erfolg. Die grossen Vorbereitungen und vielen Liederproben mit Claudio Cotti zahlten sich aus und sorgten für eine eindrucksvolle Inszenierung und Musik. Es war ein Gemeinschaftsprojekt vom Kindergarten bis hin zur sechsten Klasse, das den Zusammenhalt und die Kreativität aller Beteiligten hervorhob und sicher allen Beteiligten als auch den Zuschauer:innen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Sichere Erinnerung bleibt auch den Zuschauer:innen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Sichere Erinnerung bleibt auch den Zuschauer:innen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Schulteam Seewen, Curdin Cajöri



Büren/Gempen/Hochwald
Nuglar-St. Pantaleon/Seewen

Dorneckberg

Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg

Ferienplan für Schuljahr 2024/2025

		von		bis		Schulbeginn
Schuljahresbeginn					Mo	12.08.2024
Herbstferien	Sa	21.09.2024	Sa	12.10.2024	Mo	14.10.2024
Weihnachtsferien	Sa	21.12.2024	Sa	04.01.2025	Mo	06.01.2025
Winterferien	Sa	01.03.2025	Sa	15.03.2025	Mo	17.03.2025
Frühlingsferien	Sa	12.04.2025	Sa	26.04.2025	Mo	28.04.2025
Sommerferien	Sa	05.07.2025	Sa	09.08.2025	Mo	11.08.2025

Ferienplan für Schuljahr 2025/2026

		von		bis		Schulbeginn
Schuljahresbeginn					Mo	11.08.2025
Herbstferien	Sa	20.09.2025	Sa	11.10.2025	Mo	13.10.2025
Weihnachtsferien	Sa	20.12.2025	Sa	03.01.2026	Mo	05.01.2026
Winterferien	Sa	14.02.2026	Sa	28.02.2026	Mo	02.03.2026
Frühlingsferien	Sa	28.03.2026	Sa	11.04.2026	Mo	13.04.2026
Sommerferien	Sa	04.07.2026	Sa	08.08.2026	Mo	10.08.2026

Weitere Feiertage alle Gemeinden

		2024/2025		2025/2026
Maria Himmelfahrt	Do	15.08.2024	Fr	15.08.2025
Allerheiligen	Fr	01.11.2024	Sa	01.11.2025
Schmutziger Donnerstag, Nachmittag	Do	27.02.2025	Do	12.02.2026
1. Mai, Nachmittag / Nuglar ganzer Tag	Do	01.05.2025	Fr	01.05.2026
Auffahrt	Do	29.05.2025	Do	14.05.2026
Auffahrt (Brücke)	Fr	30.05.2025	Fr	15.05.2026
Pfingstmontag	Mo	09.06.2025	Mo	25.05.2026
Fronleichnam	Do	19.06.2025	Do	04.06.2026

Weitere Feiertage einzelne Gemeinden

		2024/2025		2025/2026
Hochwald: St. Gallus	Mi	16.10.2024	Do	16.10.2025
Büren: Martinstag	Mo	11.11.2024	Di	11.11.2025
Gempen: St. Blasius	Mo	03.02.2025	Di	03.02.2026
St. Pantaleon: St. Pantaleonstag	So	27.07.2025	Mo	27.07.2026
Seewen: St. Germanstag	Do	31.07.2025	Fr	31.07.2026



Zweckverband Forstbetrieb Schwarzbubenland

Erlebnisweg «Hirzewald» in Breitenbach für Gross und Klein

Wer ist nicht gerne in der Natur, der Wald ist ein schöner und erholsamer Ort für Jung und Alt.



Sei es bei einem gemeinsamen Spaziergang mit der Familie oder einer Erkundungstour. Der Wald steckt voller Abenteuer. Um noch mehr spannende sowie lehrreiche Stunden geniessen zu können, wurde das Projekt Erlebnisweg «Hirzewald» von Frau Lea Gschwend und Irene Marchesi ins Leben gerufen, welche unzählige Stunden und enorm viel Herzblut in dieses Projekt investierten. Zusammen mit einer gegründeten Arbeitsgruppe sowie der Unterstützung der Bürgerge-

meinde Breitenbach und der Gemeinde Breitenbach, machte man sich an die Entstehung einer traumhaften Erlebnisswelt, in Mitten des Waldgebietes Rohrholz.

Die Zeitreise vom Bau bis zur Eröffnung begann am 8. März 2024 mit dem Spatenstich. Von da an arbeitete das Forstteam Schwarzbubenland und der Forstbetrieb Thal, welche für den Bau zuständig waren, in Zusammenarbeit mit den Organisatoren sowie weiteren beteiligten Personen, fleissig an der Erbauung und Installation der verschiedenen Bereiche. Vom Startschuss der Bauphase bis hin zur offiziellen Eröffnung vergingen ca. 3 Monate, in welchen alle Mitwirkenden durch grossen Einsatz und Willensstärke etwas Grosses zustande gebracht haben.

Am Freitag, 24. Mai 2024 wurde im Rahmen der Sponsoren das symbolische rote Band zur Eröffnung des Erlebnisweges «Hirzewald» in Breitenbach durchtrennt. Die Freude war gross und die Kinder konnten es kaum erwarten den Spielplatz einzuweihen.



Am Samstag, 25. Mai 2024 wurde die offizielle Eröffnung gebührend gefeiert. Auch das Wetter meinte es gut mit uns, dank schönem bzw. trockenem Wetter konnten alle geplanten Aktivitäten, wie die musikalische Unterhaltung der Brass Band Breitenbach, das gemütliche Beisammensein in der Festwirtschaft etc. durchgeführt werden. Der Tag wurde durch viele verschiedene Höhepunkte versüsst.

Nebst einem grossartigen Waldspielplatz, welcher zum Toben an der frischen Luft einlädt, bietet der Erlebnisweg mit seinen Abenteuerstationen wie einer überdimensionalen Kugelbahn, einem Memory sowie einem mit viel Liebe erbauten Barfussweg eine tolle Freizeitbeschäftigung. Auf dem Rundgang begegnet man unter anderem geschnitzten Waldbewohnern, welche man mit dazugehörigen Infotafeln noch besser kennenlernen kann. Das ist

jedoch noch längst nicht alles.

Machen Sie sich ihr eigenes Bild, begeben Sie sich auf die wunderschöne Reise durch den neu entstandenen Erlebnisweg «Hirzewald» und lassen Sie sich dabei überraschen! Danke an alle Beteiligten und viel Spass bei der Erkundung des Hirzewaldes wünscht der



**Forstbetrieb
Schwarzbubenland**



Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!



Der Forstbetrieb Schwarzbubenland kann mit Stolz verkünden, dass unsere beiden Lernenden im 3. Lehrjahr, **Herr Flurin Signer** (links auf dem Bild) und **Nicola Borer** (rechts auf dem Bild) die Lehre als «**Forstwart EFZ**» erfolgreich mit hervorragenden Lehrabschlussnoten von **5.4** und **5.0** abgeschlossen haben. Wir gratulieren den beiden herzlich und wünschen ihnen für den weiteren Berufsweg alles Gute.

Herr Flurin Signer wird uns per 01.08.2024 als ausgebildeter Forstwart tatkräftig zur Seite stehen und unser Team verstärken.

Christoph Gubler
Betriebsleiter Forstbetrieb Schwarzbubenland



Forstbetrieb Schwarzbubenland

Forstwerkhof Welschhans, 4206 Seewen
Tel. 061 911 89 11 / brennholz@schwarzbubenforst.ch

Merkblatt

Bezahlung

Die bestellte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Forstbetriebs Schwarzbubenland.

Lagerung

Brennholz-Stere müssen bis spätestens 01.08.2025 aus dem Wald geräumt sein. Auch Langholz ab Waldstrasse muss bis spätestens 01.08.2025 aufgearbeitet und abtransportiert sein.

Dienstleister

Dienstleister, welche im Auftrag des Forstbetriebs Schwarzbubenland Holz verarbeiten, sind nicht berechtigt, die restlichen Abschnitte in ihren Besitz zu nehmen. Alle Abschnitte sind Eigentum des Forstbetriebs Schwarzbubenland.

Sonderfälle / Ausnahmen

Wir sind gewillt auch in besonderen Fällen passende Lösungsansätze zu finden und bitten Sie, diesbezüglich mit uns Kontakt aufzunehmen.



Forstbetrieb Schwarzbubenland

Forstwerkhof Welschhans, 4206 Seewen
Tel. 061 911 89 11 / brennholz@schwarzbubenforst.ch

Brennholz-Bestellung Winter 2024/2025

Holz in langer Form

Holz liegt in langer Form (ca. 4 - 7m)
entastet an der Waldstrasse
(muss selbst aufgerüstet werden)
**Mindestbestellmenge pro Sortiment:
10 Ster**

Ich bestelle:

Buche-Durchforstung	_____	Ster	CHF	60.00
ø 15-40 cm	_____	t	CHF	70.00
Buche-Industrie	_____	Ster	CHF	55.00
ø 8-50 cm	_____	t	CHF	67.00
Laub-Mischholz	_____	Ster	CHF	55.00
ø 15-40 cm	_____	t	CHF	67.00

Brennholz / Ster (waldfrisch)

Brennholz an der Waldstrasse fertig
aufgerüstet: auf 1m Länge gesägt,
gespalten und gebündelt
(Lieferung auf Wunsch)

Buche normal	_____	Ster	CHF	98.00
Laub-Mischholz	_____	Ster	CHF	90.00
Nadelholz	_____	Ster	CHF	90.00
Lieferung Waldster	_____	Ster	CHF	30.00

Brennholz / Scheiter (waldfrisch)

Die Preise verstehen sich inklusive
Lieferung nach Hause

Buche	33 cm	_____	Ster	CHF	165.00
Buche	25 cm	_____	Ster	CHF	175.00
Laubholz	33 cm	_____	Ster	CHF	155.00

Alle Preise verstehen sich exklusive 8.1 % MWST!

Name, Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bestellungen bitte bis am **31.10.2024** an:

Forstbetrieb Schwarzbubenland
Forstwerkhof Welschhans
4206 Seewen



oder an die Gemeindeverwaltung Ihrer Wohngemeinde



Kirchenrat Seewen

200 Jahre Kirche St. German in Seewen: Ein Rückblick auf ein gelungenes Jubiläum

Am Wochenende des 15. und 16. Juni 2024 feierte die Kirche St. German ihr 200-jähriges Bestehen mit einem abwechslungsreichen Programm, das viele Besucher anzog und die Geschichte sowie die kulturelle Bedeutung der Kirche in den Vordergrund stellte.

Eine beeindruckende Ausstellung



Das Jubiläumswochenende begann am Samstag mit einer Ausstellung in der Kirche. In vielen Arbeitsstunden hat Hubert Gehrig eine beeindruckende Sammlung sakraler Figuren, Pfarrgewänder und historischer Kirchenbücher zusammengetragen. Historische Dokumente und Fotos rundeten die Ausstellung ab.



Musikalische Höhepunkte und feierliche Jubiläumsmesse



Am Samstagabend begeisterte Gerhard Förster die Gäste mit einem Orgelkonzert. Die vor 40 Jahren eingeweihte Kirchenorgel erklang in voller Pracht. Im Anschluss an das Konzert offerierte die Kirchgemeinde Seewen einen Apéro.

Der Sonntag begann mit einer festlichen Jubiläumsmesse, zelebriert von Pfarrer Kilian Maduka und Pfarrer Ignacy Bokwa. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Cäcilienchor Seewen, Kirchenchor Oberkirch und Kirchenchor Meltingen begleitet. Nach der Messe lud die Kirchgemeinde erneut zu einem Apéro ein, diesmal begleitet von der Brassband Seewen. Auch an diesem Tag war die Ausstellung zugänglich. Zusätzlich konnte man auch die Kirchtürme während einer Führung besuchen.

Für die Renovation der Figuren von Urs und Viktor kamen Spenden in der Höhe von Fr. 1'176.65 zusammen. Herzlichen Dank an alle die dazu beigetragen haben.



Das Jubiläumswochenende zum 200-jährigen Bestehen der Kirche St. German war ein grosser Erfolg. Die verschiedenen Veranstaltungen, boten den Besuchern eine Gelegenheit, die reiche Geschichte und kulturelle Bedeutung der Kirche zu erleben.

Der Kirchenrat Seewen möchte sich auch nochmals ganz herzlich bei Hubert Gehrig und den freiwilligen Helfern des Kulturverein Seewen bedanken, die viele Stunden in die Bereitstellung der Ausstellung und in die Mithilfe am Apéro investiert haben. Ebenfalls gilt ein herzlicher Dank an die drei Chöre für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sowie an unsere beiden ehemaligen Ministranten, die sich erneut engagiert haben. Ein weiterer Dank geht an die Brassband für die musikalische Unterhaltung während des Apéros.
Kirchenrat Seewen



Inserate

Ihre Kita auf dem Dorneckberg





KITA
HOFMÄTTLI

familiär – vertrauensvoll – naturnah



für Babys und Kleinkinder

Kita Betreuung: Ganze Tage oder Vormittage

- Montag – Freitag: 7 – 18 Uhr, 51 Wochen/Jahr, mit individuellen Buchungsmöglichkeiten
- liebevolle, beziehungsorientierte Betreuung in kleineren, altersdurchmischten Gruppen durch ein qualifiziertes und motiviertes Team
- interessenorientierte Angebote, viel Raum für Freispiel, Naturerfahrungen und Partizipation
- tolle Räume in ehemaligem Bauernhaus, grosser Garten und eigener Kita-Waldplatz



für Kindergarten- und Schulkinder

Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung

- jeden Mittag kindergerechte, gesunde Menus
- Fahrdienst: Abholung in Liestal und Umgebung
- Nachmittagsbetreuung: Spielen in Haus, Garten und Wald, mit Hausaufgabenbetreuung
- interessen- und bedürfnisorientierte Betreuung in kleineren Gruppen
- Ferienbetreuung: auch Vormittags und an zusätzlichen Tagen möglich

Kita Hofmättli in Lupsingen – Preise und weitere Informationen unter: www.kita-hofmaettli.ch





bienenDorneck



www.bienen-dorneck.ch

Ausschreibung

Grundkurs Bienenhaltung 2025 / 2026

Wie werde ich ImkerIn?

Bienenhaltung ist ein schönes und nützliches Hobby. Imker erleben die Natur durch die Pflege der Bienen in neuen Facetten. Die wichtigsten Voraussetzungen um Imker oder Imkerin zu werden ist die Freude an der Natur, aber auch genügend Zeit und eine fundierte Ausbildung für dieses anspruchsvolle Hobby.

Honigbienen können heute nicht mehr ohne die Hilfe der Imkerin oder des Imkers überleben. Die Varroamilbe verhindert ein Überleben in der Natur. Darum ist es bienenDorneck ein Anliegen, angehende ImkerInnen die Grundausbildung für eine erfolgreiche Bienenhaltung zu ermöglichen.



Informationen über den Verein und den Grundkurs Bienenhaltung finden Sie unter www.bienen-dorneck.ch, Berichte über den Grundkurs unter Aus- und Weiterbildung.

Der Grundkurs wird hauptsächlich am Lehrbienenstand in Seewen durchgeführt. Die Ausbildung startet im März 2025 und dauert 18 Monate bis September 2026. Während 18 Halbtagen erfolgt eine umfassende Einführung in die Imkerei. Neben praktischen Arbeiten im Bienenhaus oder am Magazin wird auch umfassendes theoretisches Wissen vermittelt. Die Kurskosten betragen pro TeilnehmerIn CHF 1'200, inkl. den Kursordner von BienenSchweiz und das Schweizerische Bienenbuch.

Damit Sie einschätzen können, ob Bienenhaltung das richtige Hobby für Sie ist, laden wir Sie zu einem unverbindlichen Informationsabend ein. Der Anlass findet am Donnerstag, 31. Oktober 2024 von 19.30 – 21.30 Uhr im Mehrzweckraum der Gemeindeverwaltung, Kirchstrasse 17, in Duggingen statt (Parkplätze beim Friedhof).

Anmeldung für den Informationsabend bitte bis spätestens 27. Oktober 2024 an die



Kursleiterin Regina Meury, regina.meury@ebmnet.ch
oder den Präsidenten,
Erich Hausammann, eduhaus@bluewin.ch (Tel. 061 751 54 94 oder 079 689 45 58)



Brass Band Seewen

Musikreise Brass Band Seewen



Am Samstag, 31.08.2024 um 07:15 Uhr trafen wir uns beim Schulhaus für unsere Musikreise. Nach zwei Märschen ging die Reise mit dem Car von A.N.K. Tours in Richtung Bohrerhof in Hartheim am Rhein. Dort gab es

für uns dann Kaffee und Gipfeli. Nach diesem kurzen Halt fuhren wir nach Schiltach. Die Stadt im Landkreis Rottweil ist geprägt von einem mittelalterlichen Stadtbild und ist deshalb eines der bekanntesten und schönsten Ausflugsziele des Schwarzwalds. Ob Museum, Stadtbesichtigung oder Restaurant es hatte für jeden das Passende dabei, um sich die Zeit während des Aufenthaltes zu vertreiben. Von Schiltach dauert es nur noch eine kurze Weiterfahrt mit dem Car bis zum Hotel Löwen in Marschalkenzimmern. Nach einem Ständeli gab es eine Stärkung vom Grill in der Natur und ein Spaziergang zurück zur Unterkunft. Als Nachmittagsprogramm wurde uns erklärt, wie eine Schwarzwälder Kirschtorte gemacht wird und welche Zutaten nicht fehlen dürfen. Danach konnte bis zum Abendessen die Zeit frei nach den eigenen Wünschen vertrieben werden. Aus einem Quintett wurde rasch ein kleines Ensemble und es wurde diverse Stücke gespielt. Zum Abendessen gab es ein 4-Gang Menü. Dank den warmen Temperaturen konnten wir den Abend auf der Terrasse verbringen und eine kleine Gruppe zog es noch weiter an das Musikfest im Dorf. Dort trafen wir eine Formation mit ca. 40 Musizierende an, welche das Festzelt in gute Stimmung versetzte.



Den zweiten Tag unserer Musikreise starteten wir mit einem reichlichen Frühstücksbüffet.



Nach dem Auschecken fuhren wir mit dem Car zum TK Elevator Testturm in Rottweil. In diesem Turm werden die Liftinnovationen von Thyssenkrupp Elevator getestet. Für uns ging es mit einem konventionellen Lift auf die höchste Aussichtsplattform von Deutschland. Bei Sonnenschein konnten wir die Aussicht auf 232 Meter Höhe genießen. Für die weniger schwindelfreien Mitglieder gab es im Inneren des Turms ein Erklärvideo zum Turm, dem Bau und den Liftinnovationen. Wieder mit festem Boden unter den Füßen besuchten wir die kleine Stadt Rottweil, bevor es weiter zum Mittagshalt ging. In



begrüssen zu dürfen.

der Gartenwirtschaft der Brauerei Waldhaus wurde unser Hunger gestillt und die Musikreise ausgeklungen. Zurück in Seewen spielten wir „Alls was bruchsch uf der Wält“ und den Solothurn Marsch als Abschluss einer gelungenen Musikreise.

Nach diesem Highlight beginnen wir nun wieder mit den Proben für das Weihnachtskonzert. Wir freuen uns euch am 01.12.2024 in der Kirche in Seewen

Bericht: Carmen Müller

Die Mitte Seewen



GROSSER LOTTOMATCH

in der Turnhalle Zelgli in Seewen

Samstag, 16. Nov.2024 ab 19.30 Uhr
Sonntag, 17. Nov. 2024 ab 14.00 Uhr

Komm vorbei und geniesse:

- Tolle Preise
- Leckere Festwirtschaft

Wir freuen uns auf dich! **Die Mitte Seewen**

Die Mitte Seewen
Die Mitte Dorneck-Thierstein





Samariterverein Dorneckberg

Blutspenden:
Für das unvergleichbare
Gefühl, etwas wirklich
Gutes getan zu haben.

**Donnerstag
12. Dez.
2024**

Danke

Jetzt gut
fühlen

blutspende-basel.ch

BLUTSPENDE SRK BEIDER BASEL

**Samariterverein
Dorneckberg**

**Hochwald
Gemeindezentrum Hobelträff, 17 – 20 Uhr**

Inserate

**Weihnachtsmarkt
Seewen**

Herrenmattstrasse 25, beim Busbahnhof

**Freitag, 22.11.24, 17 - 21 Uhr
Samstag, 23.11.24, 16 - 21 Uhr**

Mit viel Liebe Selbstgemachtes, Losverkauf,
Grilladen, Kaffeestube und Barwagen



Gemeinde Seewen SO



Studio Belle



Dipl.Masseurin
und Fusspflegerin
Carmen Hübscher
Hollenweg 1
4206 Seewen
079/2157451



**Zeit für eine Erholende und Entspannende
Massage?
Oder eine wohltuende Fusspflege!!
Rufen Sie an und machen einen Termin!!**

**Medizinische Massage
Fusspflege
Fussreflexzonen Massage/Hot Stone
Vibrotraining Kosmetische Gesichtsbehandlung
Augenbrauen und Wimpern färben
Haarentfernung mit Wachs Preise ab Fr.15.-
Paraffin Behandlung Hände oder Füße
Naildesign/Naturnagelverstärkung/Fuss French
Geschenkgutscheine
Einfach anrufen !!Termin machen!! Geniessen.**



Stephan's

GartenParadies GmbH

Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

Stephan Ankli
Lindenrainstrasse 17
4206 Seewen SO

Natel 079 848 53 54
stephansgartenparadies@gmail.com
www.stephansgartenparadies.ch

- Förderung Biodiversität
- Naturnahe Umgestaltung
- Gartenunterhalt
- Anpflanzung
- Rückschnitt
- und vieles mehr...





Gemeinde Seewen SO

SCHWARZBUEBE-JODLER DORNACH

Grosses Jodelkonzert

SAMSTAG 12.10.2024 · 19 UHR

GOETHEANUM GROSSER SAAL · DORNACH

Familienterzett Wismer

Jodlerchörli Heimelig am Gschweich

Tatjana Fuog, Organistin

Schwarzbuebe-Jodler



Tickets online via
goetheanum-buehne.ch
oder am Schalter (Di-So 9-18 Uhr) sowie an der Abendkasse
Goetheanum, Rütliweg 45, 4143 Dornach

Ticketverkauf ab dem 3.9.2024

Vorverkaufsstelle in Basel
Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel
Tel. 061 206 99 96
Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-17 Uhr



Schwarzbuebe-Jodler
Dornach



Goetheanum
Bühne



Turnverein

Der Turnverein Seewen am Kantonalen Turnfest im Buechibärg

Der Turnverein Seewen reiste dieses Jahr an zwei Wochenenden in den Buechibärg an das KTF. Am ersten Wochenende stellten wir zwei Mixed-Mannschaften im Indiaca. Doch bereits bei der Ankunft der Schreck – die anderen Mannschaften sind echt gut... Ebenfalls am Turnier zu sehen sind nämlich der Schweizermeister STV Niedergösgen sowie der Vize-Schweizermeister STV Himmelried. Doch davon liessen wir uns nicht unterkriegen! Mit viel Einsatz, Freude, Durchhaltevermögen und Teamgeist schaffte es eine unserer beiden Mannschaften in den Halbfinal. Im Halbfinal unterlag Seewen 1 jedoch Niedergösgen und klassierte sich auf dem 4. Rang. Unser zweites Team belegte schlussendlich den 6. Rang. Dieser Tag war für uns alle ein sportliches Highlight und wir konnten einige Tricks von den «Profis» anschauen.



Das zweite Wochenende stand unter dem Motto «**schlammastisches Turnfest**». Unsere Equipe bestritt einen 3-teiligen sowie einen 1-teiligen Vereinswettkampf. Der Tag startete mit einer Pendelstaffete bei der alle Turner/innen zum Einsatz kamen. Anschliessend folgte der Unihockeyfachttest, bei dem der Regen keine Gnade mit uns hatte. Es blieb uns keine Zeit, um uns im Festzelt zu trocknen, denn wir mussten weiter zum Korbballfachttest. Dort staunten wir nicht schlecht, als wir die Wettkampfanlage sahen. Der Regen sowie die vielen Teams, welche bereits vor uns den Fachttest absolvierten, haben ihre Spuren auf dem Wettkampfbplatz hinterlassen. Die Wurflinien waren kaum zu erkennen und der Schlamm hatte sich grossflächig ausgebreitet. Von den Regenschirmen geschützt, durften wir noch eine paar Mannschaften vor uns beobachten und schnell stellten wir eine Regel auf: «Der Ball darf nicht in den Schlamm fallen». Bald schon stellte sich unser erstes 3er Team auf. Bereits nach dem zweiten Pass ging ein Raunen durch die Zuschauer... Unsere einzige Regel wurde bereits missachtet, denn der Ball landete mit einem grossen Pflutsch im Schlamm. Doch davon liessen wir uns nicht unterkriegen und absolvierten den Fachttest unter bestem Einsatz. Aurelie, Amelie und Petra wurden beim Fachttest Korbball noch vom Schlamm verschont, da sie dort keinen Einsatz hatten. Doch beim Fachttest Volleyball mussten auch Aurelie und Amelie in die Schlamm Schlacht einsteigen. Noch vor dem Start wurde wild spekuliert, wer wohl als erstes in den Schlamm fallen wird. Das Gelände war nämlich leicht geneigt und viel Halt hatte man in diesem Sumpf wirklich nicht. Tatsächlich verlor hie und da mal jemand den Halt und durfte den Schlamm noch von näherem betrachten. Beim anschliessenden Gruppenfoto konnte es sich Benj nicht verkneifen, auch Petra noch ein schlammiges Abenteuer zu ermöglichen, und warf sie kurzerhand auf den Boden.



Von hinten links: Aurelie, Amelie, Larissa, Patrick., Fabian, Stefan, Claudia, David

Von vorne links: Benj, Petra

Nach einer sehr kalten Dusche und den Strapazen im Wettkampf wurde noch ausgelassen im Festzelt und anschliessend in der Bar gefeiert. Zu später Stunde brachen die Frauen nach Solothurn auf, um dort



ihr Zimmer in der Jugendherberge zu beziehen. Doch bei der Ankunft lag der Zimmerschlüssel nicht wie abgemacht auf dem Tressen. Wo schlafen wir jetzt? In der Lobby auf dem Boden? Zurück zum Festgelände? Nach einigem hin und her entdeckten wir ein Schild mit einer Notfall-Nummer. Zum Glück nahm jemand ab. Bis wir schliesslich unser Zimmer beziehen konnten, haben David und Stefan schon einen Schlafplatz in einem Kampfrichterzelt eingerichtet und andere konnte man noch immer in der Bar antreffen. Am nächsten Morgen trafen wir uns alle wieder beim Festgelände und besuchten die Rangverkündigung und Abschlusszeremonie. Im 1-teiligen Vereinswettkampf verpassten wir den ersten Rang mit einer Note von 8.91 ganz knapp (1. Rang: 8.92). Im 3-teiligen Vereinswettkampf belegten wir den 10. Rang (Note: 23.87) und konnten uns damit im Mittelfeld klassieren. Wir dürfen sehr stolz sein auf unsere Leistungen und freuen uns bereits jetzt auf das Eidgenössische Turnfest 2025 in Lausanne!



Wettkampflplatz Korbballfachttest 2024



Wettkampflplatz Korbballfachttest 2023

Bericht: Larissa Trösch

Jugendlager Dorneckberg 2024

Wie jedes Jahr konnten Kinder und Jugendliche vom Dorneckberg aus ihrem Alltag fliehen und in eine aufregende Lagerwoche in den Flumserbergen eintauchen. Dieses Jahr besuchte uns der weltberühmte Regisseur Cinematrix. Er wollte uns sein Lebenswerk, seine Filme zeigen. Gerade als er sie uns zeigen wollte, erhielt er eine Mail. Ohne Böses zu ahnen, klickte er darauf. Doch, oh Schreck. Es war eine Phishing-Mail und all seine Daten wurden gelöscht. Darunter auch all seine Filme. Obwohl wir die Täter fanden, konnten uns die Hacker auch nicht



mehr weiterhelfen. Das Einzige, was uns übrigblieb, war die Filme neu zu drehen. So begannen wir mit dem Film Wonka. Nach einem angenehmen Wecken mit Verwöhnung, kam die böse Überraschung. Das alles war nicht umsonst und wir erhielten eine lange Rechnung. Um dies ab-



zahlen zu können, mussten wir verschiedene Hotel Aufgaben erledigen. Vom Boden putzen bis zum Servieren, alles war dabei. Doch die Rechnung wurde nicht kleiner, sodass wir alle gemeinsam aus dem Hotel flohen. Am nächsten Morgen trafen wir Cinematrix ganz aufgelöst. Sein Oskar wurde gestohlen. Natürlich halfen wir ihm gemeinsam mit den Drei Satzzeichen sein Oskar wiederzufinden. Nach einer langen Befragung der Angestellten stellte sich heraus, dass der Kellner der Schuldige war. Doch er wurde erpresst, da sein Lieblingshandtuch gestohlen wurde. Zum Glück konnten wir nach dem Geständnis noch rechtzeitig an den Ort der Übergabe und den Oskar zurückholen. Am nächsten Tag drehten wir die Reality-Show Dschungelcamp. Die Kandidaten mussten verschiedene Dschungelcamp Prüfungen bestehen. So mussten sie zum Beispiel ihre Jagdfähigkeiten zeigen oder Schlammwasser filtern. Da alle die Prüfungen erfolgreich abgeschlossen haben, durften sie zurück und das tolle Leben als Star geniessen und Party machen. Danach tauchten wir in die Welt von Asterix und Obelix ein und nahmen an der Olympiade teil. Nach einer tollen Eröffnungszeremonie und dem Dopingtest konnten die Olympischen Spiele beginnen und wir bestritten verschiedene sportliche Aufgaben. Am nächsten Tag wollten wir weiter drehen, doch wir fanden einen Zettel, dass Cinematrix weg ist. Weshalb wir unser eigenes Programm mit Film, Tanz und Akrobatik einstudierten. Am Abend führten wir unsere Show im Zirkus Dorneck auf und konnten den Cinematrix mit unserem Können überraschen.

An unserem letzten Tag drehten wir noch den Film Harry Potter und der Feuerkelch. Wir lernten, was es braucht, um ein Zauberer zu sein und bestritten die Feuerkelch-Spiele. So ging eine spannende Woche mit vielen tollen Erlebnissen zu Ende und wir freuen uns, euch alle beim Lagerrückblick am 29. November 2024 im Hobelträff in Hochwald wiederzusehen.



Bericht: Vanessa Costantini

Inserate

weber AG

Küchen
Fenster
Innenausbau

SWISS KITCHEN AWARD 2023
FACHJURY GOLD

Holz verbindet

061 911 01 74 | www.schreinerei-weber.ch



Frauenkleidertausch – Nunningen – 26. Oktober 2024



Frauenkleider Hol- und Bringtag

Samstag, 26. Oktober 2024 von 09.00 bis 13.00 Uhr
Zähnteschüür Nunningen (Dorfzentrum)

Es ist wieder soweit! Am 26. Oktober findet der nächste Kleidertausch statt. Wie immer kannst du deine noch gut erhaltenen Kleider, Schuhe, Taschen, Hüte, Schals, Modeschmuck und Accessoires bringen und mit nach Hause nehmen, was dir gefällt. Allerdings ist bei den Kleidern die Anzahl, die man bringen kann, auf **maximal 20 Stück** pro Person begrenzt, wir setzen Qualität vor Quantität. Die **Kleiderannahme** findet am Freitag, 25.10.2022 von 18.15 – 20.00 Uhr und am Samstag, 26.10.22 von 9.00 – 11.00 Uhr in der Zähnteschüür statt. Übrig gebliebene Kleider, die keine neue Benutzerin gefunden haben, spenden wir wie immer für einen guten Zweck.



Ihr Partner für digitale Lösungen



IT-Support und Wartung
Zuverlässige technische Unterstützung und Wartung.



Netzwerk
Planung und Pflege Ihrer IT Infrastruktur.



Web-Design
Moderne, intuitive Websites.



Web-Shop
Massgeschneiderte, benutzerfreundliche Online-Shops.



Print- und Mediendienste
Professionelle Gestaltung von Flyern, Broschüren und mehr.



Softwareentwicklung
Individuelle Lösungen für Ihr Unternehmen.



Ich biete maßgeschneiderte Lösungen für Ihre IT- und Designbedürfnisse.

Kontaktieren Sie mich jetzt für eine kostenfreie Beratung!

079 884 04 10



Irion Kollwijn
DESIGN • GRAPHIC • DIGITAL





Mittagstisch Seewen 2024

Das Mittagstischteam lädt alle,
ob jung oder alt, ein
am nächsten Mittagstisch teilzunehmen.

Es gibt ein Mittagessen für **Fr. 18.-**

Der Mittagstisch findet jeden 1. Freitag im
Monat statt.

Nächster Mittagstisch:

Donnerstag, 3. Oktober Restaurant Traube
Büren

Treffpunkt **11.45 Uhr** im Restaurant
(für **Mitfahrgelegenheit bitte melden!**)

Wir bitten um **Anmeldung bis 30. September
2024** an:

☎ 079 489 80 07 – Anita Vögli

✉ E-Mail: voegtli.anita@ebmnet.ch





Agenda

Oktober 2024

Do	03.10.	Mittagstisch	
Sa	19.10.	Feuerwehr Hauptübung	www.lodur-so.ch/seewen/
So	20.10.	Wanderkonzert – Matinee Bürenflueh mit Anna Gosteli & Flavian Graber	
So	27.10.	Venezuela Matinee	www.musikautomaten.ch

November 2024

So	03.11.	Totengedenkfeier, Kirche, 10:00 Uhr	www.caecilienchorseewen.ch
Di	12.11.	Basler Blockflöten-Band «Die Flötenorgel	www.musikautomaten.ch
Sa	16.11.	Lottomatch «Die Mitte»	
So	17.11.	Lottomatch «Die Mitte»	
So	17.11.	Ökumenischer GD, Kirche, 10:00 Uhr	www.caecilienchorseewen.ch
Fr	22.11.	Weihnachtsmarkt Herrenmatt, Busbahnhof Seewen	
Sa	23.11.	Weihnachtsmarkt Herrenmatt, Busbahnhof Seewen	
So	24.11.	Klezmer Matinee	www.musikautomaten.ch
Sa	30.11.	Weihnachtsmarkt «St.Pantaleon»	www.samariter-dorneckberg.ch

Dezember 2024

So	01.12.	Kirchenkonzert	www.bbseewen.ch
So	01.12.	Adventfenster bis 24.12.	www.kv-seewen.ch
Do	05.12.	Samichlaus bei den Kindern	
Fr	06.12.	Mittagstisch	
Fr	06.12.	St. Nikolaus besucht das Museum	www.musikautomaten.ch
Mi	11.12.	Gemeindeversammlung	
Do	12.12.	Blutspenden, Hobelträff, Hochwald	www.samariter-dorneckberg.ch
Di	24.12.	Mitternachts GD, Kirche, 23:00 Uhr	www.caecilienchorseewen.ch

Januar 2025

Di	07.01.	Neujahrsapéro 2025	www.seewen.ch
----	--------	--------------------	--

Weitere Anlässe und Flyer finden Sie auf den Webseiten der Vereine oder auf der Gemeinde-Webseite unter www.seewen.ch «Agenda».

